

DABEI GEWESEN

Gallische Gemütlichkeit und hoher Besuch in Göttlesbrunn

Am Wochenende verwandelte sich Göttlesbrunn in ein gallisches Dorf – denn die beiden Winzer **Lukas Markowitsch** (auch bekannt als Druide Markolix) und **Hans Netzl** luden anlässlich ihres jeweils 30. Geburtstages zu Wildschwein und Zaubertrank ein. Unter den in gallischer oder römischer Tracht gewandeten Gratulanten fanden sich unter anderen die Winzer **Franz Netzl** (als römischer Cousin von Weinhändler Alkoholix), **Christian Grassl** (als ein wenig schwächerer Obelix), **Robert Payr** (als Asterix' Zwi-



Kardinal Schönborn – hier mit Fritz Hensler – weihte den Altar

lingsbruder), **Ernst Lager** (als der Schmied Automatic), Leader-Manager **Bernhard Fischer** und Etiketten-Profi **Thomas Berger** (beide als Cäsar) sowie

Johann Grassl von der Bezirksbauernkammer (als ungeschickter ägyptischer Architekt Numerobis).

Obwohl die Orgie bis in die Morgenstunden dauerte

und so mancher in der Früh das Gefühl hatte, der Himmel sei ihm auf den Kopf gefallen, konnten nur die wenigsten ausschlafen. Denn am Sonntag beehrte Kardinal **Christoph Schönborn** die Pfarrgemeinde. In Anwesenheit von Pater **Paul Gnat**, Landtagsabgeordnetem **Fritz Hensler**, Bezirkshauptmann **Martin Steinhäuser** und Bürgermeister **Walter Glatzer** weihte er den neuen Volksaltar der renovierten Göttlesbrunner Kirche. Diese ist neuerdings auch dem Heiligen Urban geweiht – dem Schutzpatron der Weinbauern.



Druide Markolix (li.), dem man eine gewisse Ähnlichkeit mit Winzer Lukas Markowitsch nicht absprechen kann, und Gallier Hans Netzl feierten ihren jeweils 30. Geburtstag mit einer zünftigen Orgie. Statt Zaubertrank wurde Zweiggelt kredenzt